

Profiziere von vielen Produkten zu sensationell reduzierten Preisen.
JETZT oder NIE [JETZT SHOPPEN](#) 

LAUFEN Aktualisiert am 14.07.15, um 17:14 von Dimitri Hofer

Für die alte Scheune bricht eine neue Zeit an



Die Fürstenmühle-Scheune an der Delsbergerstrasse wird zu einem Vorzeigebjekt in Laufens Vorstadt.
Quelle: zvg/Eggenschwiler AG

▼ Fehler gesehen? Jetzt melden!

BELIEBTE VIDEOS

 Ligatus



3 Schlafzimmer und ein ausfahrbarer Fernseher: Protzen auf dem...



Werden Sie Waldbesitzer



Flugzeugabsturz in Hundwil (AR): Das Flugzeugwrack wird geborgen

ANZEIGE

NIEMAND MACHT MEHR MILLIONÄRE.

JETZT SPIELEN UND GEWINNEN!

Die Fürstenmühle-Scheune aus dem Jahr 1578 wird für 4 Millionen Franken umgebaut und renoviert. «Insgesamt entstehen momentan sechs Mietwohnungen, zwei Eigentumswohnungen sowie ein Atelier.» von Dimitri Hofer

Bei Bauwerken ist schnell einmal die Rede davon, dass sie eine bewegte Vergangenheit haben. Häufig handelt es sich um eine Floskel, die nicht den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Bei der unter kommunalem Denkmalschutz stehenden Fürstenmühle-Scheune in Laufen trifft die Bezeichnung aber unbestritten zu. Das Gebäude an der Delsbergerstrasse aus dem Jahr 1578 gehört zu den ältesten des Städtchens an der Birs. Mit dem derzeitigen Umbau in ein Wohnhaus wird die Geschichte um ein spannendes Kapitel erweitert.

Ältestes Steinhaus der Vorstadt

Im kommenden November ziehen die ersten Personen in die historischen Gemäuer ein. «Insgesamt entstehen momentan sechs Mietwohnungen, zwei Eigentumswohnungen sowie ein Atelier», erklärt Brigitte Bos, Präsidentin der Hans-Schaltenbrand-Stiftung, welcher das Haus gehört. Der namensgebende Fotograf war

der letzte Eigentümer der Liegenschaft. Im Nachbargebäude betrieb er einst ein Studio, das gut frequentiert wurde. Bewohner aus dem gesamten Laufental kamen, um sich und ihre Angehörigen ablichten zu lassen. Das gegenüberliegende dreistöckige Wohngebäude mit Scheune nennen die Laufnerinnen und Laufner immer noch Schaltenbrandhaus. Als der Inhaber starb, ging sein Vermögen in eine Stiftung über, die zum Ziel hat, gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen.

Nach dem Ableben des beliebten Fotografen blieben die Gebäulichkeiten ungenutzt und verwahrlosten zusehends. Mehrere Bemühungen, das älteste Steinhaus in der Vorstadt zu renovieren, scheiterten aus unterschiedlichen Gründen. Im Jahr 2012 wagte der neue Stiftungsrat um Brigitte Bos, Marco Pirelli und Lilli Kuonen erneut einen Versuch, wobei zu Beginn unklar war, ob das Unterfangen gelingen wird. «Die Ansprüche der Denkmalpflege mit einer neuen Nutzung zu vereinbaren, gestaltete sich als nicht einfach», erinnert sich die ehemalige Laufner Stadtpräsidentin Bos. Die involvierten Parteien konnten sich auf ein Vorhaben einigen, das sowohl den historischen Charakter der Liegenschaft bewahrt als auch modernes Wohnen ermöglicht. Insgesamt investiert die Hans-Schaltenbrand-Stiftung vier Millionen Franken in den Umbau. Die künftigen Mieteinnahmen sollen es ermöglichen, den Stiftungszweck weiterhin zu erfüllen.

Scheunen-Charakter erhalten

Für die Denkmalschützer sei es wichtig gewesen, dass man von aussen erkenne, dass das Gebäude früher als Scheune gedient hatte, betont Brigitte Bos. «Deshalb bleibt unter anderem das grosse Tor erhalten. Die Bruchsteinmauern sowie die Natursteintreppe werden in den künftigen Wohnkomplex eingebettet.» Die für heutige Verhältnisse niedrigen Türrahmen würden nicht erhöht, da sie zeigen sollen, dass das Haus alt sei. Grosse Menschen müssten sich halt bücken, sagt sie mit süffisanter Stimme. Eingebaut wird hingegen ein Lift, mit dem die Mieter in ihr Stockwerk fahren können.

Eineinhalb Wochen nach dem Aufrichtefest sind die Arbeiten derzeit in vollem Gang. Schon bald wird das Gerüst, in welches das Haus aktuell gehüllt ist, verschwunden sein und in den Räumlichkeiten wieder Leben einkehren. Mit ihrem Einzug schreiben die neuen Bewohner die Geschichte der Fürstenmühle-Scheune fort. Sodass sie nicht nur eine bewegte Vergangenheit, sondern auch eine glanzvolle Zukunft hat.

(bz Basellandschaftliche Zeitung)

<http://www.basellandschaftlichezeitung.ch/basel/baselbiet/fuer-die-alte-scheune-bricht-eine-neue-zeit-an-129336814>